

**Antrag auf Anschluss und Benutzung der öffentlichen
Wasserversorgungsanlage gem. § 6 der
Wasserversorgungssatzung**

- erstmaliger Anschluss
- Änderung eines vorhandenen Anschlusses

Antragsteller:

.....

.....

Ich / Wir beantragen die Herstellung einer Wasseranschlussleitung (Hausanschluss) an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

Grundstück: Gemarkung..... Flur..... Flurstück.....
Straße..... Größe.....

Gemäß den mir / uns bekannten Bestimmungen der Ortssatzung über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserleitung mache (n) ich / wir folgende Angaben:

1. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden – geplanten – Gebäude, Betriebe und sonstige Anlagen:

_____ Wohngebäude mit _____ Wohnungen

_____ Stallgebäude mit _____ Nebengebäuden

_____ Garagen

_____ Industriebetrieb, und zwar ¹⁾

.....

_____ Gewerbebetrieb, und zwar ¹⁾

.....

_____ ²⁾

.....

¹⁾ Bezeichnung des Industrie- oder Gewerbebetriebes

²⁾ Sonstige Anlagen (z. B. Schule, Krankenhaus, Heim usw.)

2. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden / geplanten Wasserverbrauchsstellen:

| | | |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| _____ Küchen-Zapfstellen | _____ Stall-Zapfstellen | _____ Badeeinrichtungen |
| _____ Garten-Zapfstellen | _____ Waschbecken | _____ Sprinkleranlage |
| _____ Spülkästen | _____ Wandhydranten | _____ Druckspüler |
| _____ Unter-/Überflurhydranten | _____ Urinale | |

Einbau einer Druckerhöhungsanlage Ja Nein

Ich / Wir beabsichtige/n die Installation einer Brauchwasseranlage Ja Nein

Eigenversorgung durch Brunnen- o. Quellwasser Ja Nein

Ist bzw. wird das Grundstück an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen Ja Nein

Name des Tiefbauunternehmers, welcher mit der Herstellung des Kanalhausanschlusses beauftragt werden soll zur Antragsbearbeitung erforderlich).

.....

Die Installation hinter dem Wasserzähler im Gebäude soll durch

.....

durchgeführt werden. (Die Angabe eines allgemein anerkannten Installationsbetriebes ist erforderlich!)

Zur Antragsbearbeitung sind die Kopie eines Lageplanes mit Angaben über den Verlauf der geplanten Wasserhausanschlussleitung und der Grundrissplan M 1:100 mit Angaben über die Einführung der Wasserleitung und die Art und Lage des Raumes in dem die Wasseruhr installiert werden soll.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, die Kosten für die Erstellung der Anschlussleitung (Hausanschluss) insbesondere auch die Wiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum (Herstellung des Fahrbahnbelages, des Gehwegbelages usw.) oder an anderen Grundstücken zu übernehmen.

Die in der derzeit gültigen Satzung über die Wasserversorgung der Gemeinde Steffenberg über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsleitung enthaltenen Bestimmungen erkenne(n) ich / wir an.

| | | |
|-------------------------------|---|---|
| _____ Unterschrift Bauherr | _____ Unterschrift u. Stempel Installateur | _____ Unterschrift u. Stempel Bauunternehmen |
|-------------------------------|---|---|